Atalanta (August 2000) **31** (1/2): 71-73, Würzburg, ISSN 0171-0079

Eine Wanderung von *Catopsilia florella* (Fabricius, 1775) und andere lepidopterologische Beobachtungen auf Teneriffa vom 25.XII.1999 bis 7.I.2000

(Insecta, Lepidoptera)

von

Gerhard Müller

eingegangen am 10.II.2000

Am 26.XII.1999, zwischen 12.30 und 14.30 Uhr, flogen etwa 60, ausschließlich männliche *Catopsilia florella* F., in einem schnellen Zick-Zack-Flug über einige Kilometer von Ost nach West. Der Ort des Wanderflugs: Puerto de la Cruz an der Nordküste der Kanareninsel Teneriffa vor Nordwestafrika. Die afrikanischen Wanderweißlinge zogen im Landesinneren, etwa 3 km von der Küste entfernt, parallel zu deren Verlauf. Am 2.I.2000 wiederholte sich eine derartige Wanderbewegung, an der gleichfalls nur Männchen beteiligt waren.

Zwei Aufnahmen zeigen den Verlauf der Flugstrecke. Abb. 1: Im Hintergrund das Orotava-Tal im Osten von Puerto de la Cruz. Die Palmen markieren den Südrand des berühmten Botanischen Gartens von Orotava. Die Falter von *Catopsilia florella* F. flogen an den Palmen vorbei und waren vom Verfasser gut von einer Anhöhe mit dem Fernglas zu beobachten. Im Vordergrund der Weg zur „Villa Fortuna", auf dem der Falterflug gebündelt wurde.
Abb. 2: Im Hintergrund der Nordhang des Pico de Teide, im Vordergrund der Weg, auf dem die Wanderer zusammengedrängt flogen. Die Flughöhe betrug dort nur ein bis zwei Meter über dem Boden. Danach mußten die Falter Gärten und Mauern in größerer Höhe überfliegen.

Weitere Falterbeobachtungen zwischen dem 25.XII.1999 und dem 8.I.2000 in Puerto de la Cruz:

1. Pieridae (Weißlinge)
Pieris rapae (Linnaeus, 1758), Kleiner Kohlweißling: Sehr häufig.
Pieris cheiranthi (Hübner, 1808), Kanarischer Großer Kohlweißling: Nicht beobachtet. Futterpflanze *Tropaeolum majus* (Kapuzinerkresse) im Parco Taoro sehr zurückgegangen, in Orotava große Bestände, ebenfalls in Los Realjos, westlich von Puerto de la Cruz.

2. Nymphalidae (Eckenfalter)
Cynthia cardui (Linnaeus, 1758), Distelfalter,
Vanessa atalanta (Linnaeus, 1758), Admiral,
Vanessa indica vulcanica (Godart, 1819), Kanarischer Admiral:
Alle drei Arten bis zum 2.I.2000 nur vereinzelt und total abgeflogen; ab 3.I. frisch geschlüpfte Tiere und nach dem Unwetter vom 6.I. viele frisch geschlüpfte Tiere. Die Raupen von *V. atalanta* L. und *V. i. vulcanica* God. waren in allen Stadien sehr häufig in den zusammengesponnenen Blättern der *Malva neglecta* (Wegmalve) zu finden, leider fast alle parasitiert.



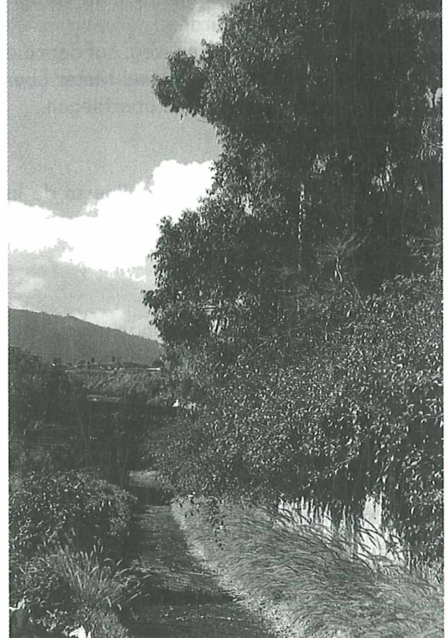


Abb. 1 (oben): Teneriffa, Orotava-Tal.

Abb. 2 (links): Teneriffa, Orotava-Tal, im Hintergrund der Nordabhang des Pico de Teide.

Unterfamilie Satyrinae (Augenfalter)
Pararge xiphioides (STAUDINGER, 1871), Kanaren-Waldbrettspiel: Bis zum 6.I. (Unwetter) nur ♂♂, danach vereinzelt frisch geschlüpfte ♀♀.

3. Danaidae
Danaus plexippus (LINNAEUS, 1758), Monarch: Sehr häufig, nur ♂♂.

4. Lycaenidae (Bläulinge)
Lycaena phlaeas (LINNAEUS, 1758), Kleiner Feuerfalter: ♂♂ und ♀♀ bis 5.I.2000.
Aricia cramera (ESCHSCHOLTZ, 1821): ♂, 27.XII.1999.
Zizeeria knysna (TRIMEN, 1862), Afrikanischer Grasbläuling: Vom 26.XII.1999 bis 7.I.2000, sehr häufig.

Heterocera – Zufallsbeobachtungen
Macroglossum stellatarum (LINNAEUS, 1758), Taubenschwänzchen: 2 Exemplare.
Autographa gamma (LINNAEUS, 1758), Gammaeule: 1 Exemplar.

Anschrift des Verfassers

GERHARD MÜLLER
Taubenweg 17
D-35274 Kirchhain